

2022/II/Bez/2 Kreis Altona

Das „Tor zum Osdorfer-Born“ endlich gemeinsam mit den Bürger:innen gestalten

Beschluss: zurückgenommen

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen:

1. Das Bezirksamt wird nach § 19 (2) BezVG. gebeten, den Beschluss der Bezirksversammlung aus Februar 2019 (Drs.- 20-5543) unverzüglich dahingehend umzusetzen, dass unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Grundstückseigentümer sowie der Betriebe vor Ort ein nachhaltiges und die gesteckten Klimaziele förderndes Entwicklungskonzept für das gesamte Gebiet zwischen dem Rugenbarg, Achtern Born, Brandstücken und der Bornheide erarbeitet und präsentiert wird. Dies soll auch die Machbarkeitsstudie eines Gewerbehofes/Handwerkerhofes auf dem ehemaligen Max-Bahr Gelände (Rugenbarg 103) beinhalten.
2. Die Bezirksversammlung Altona bekräftigt aus gegebenem Anlass erneut den Beschluss vom 27. April 2017, das Grundstück Rugenbarg 103 ausschließlich einer Nutzung zuzuführen, die dem geltenden Bebauungsplan Osdorf 45 entspricht. Eine Einzelhandelsnutzung ist auch weiterhin ausdrücklich auszuschließen.
3. Die Wirtschaftsbehörde und die Finanzbehörde sollen diesbezüglich auf das Bezirksamt Altona einwirken.

Überweisen an

Senat